

**Pressekontakt:**

DIAKO Krankenhaus gGmbH  
Knuthstr. 1, 24939 Flensburg  
Claudia Erichsen  
Tel. +49 461 812 2103  
Email: [erichsencl@diako.de](mailto:erichsencl@diako.de)



**Neuer Chefarzt im DIAKO Krankenhaus**

12. Mai 2023

Die DIAKO Krankenhaus gGmbH in Flensburg hat einen neuen Chefarzt in der Frauenklinik: Am 1. Juni 2023 übernimmt der Mediziner Dr. med. Janning Wagner die ärztliche Leitung der Klinik. Der 48-jährige gebürtige Essener war zuvor Leitender Oberarzt in der Frauenklinik der Inland Klinik Rendsburg.

Schwerpunkte der klinischen und wissenschaftlichen Tätigkeit von Dr. Wagner sind u.a. die Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin, die Gynäkologische Onkologie, außerdem ist er Senior Mamma-Operateur der Deutschen Krebsgesellschaft und verfügt über das MIC II-Zertifikat der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Endoskopie (AGE).

„Wir freuen uns, einen so qualifizierten Chefarzt für die Frauenheilkunde und Geburtshilfe gefunden zu haben“, erklärt Ingo Tüchsen, Geschäftsführer des DIAKO Krankenhauses. „Gemeinsam mit dem Team wird Dr. Wagner die Strukturen der Frauenklinik im Sinne einer modernen Gynäkologie und Geburtshilfe weiterentwickeln und die künftigen Aufgaben des Teams daran ausrichten.“

*Zum Hintergrund:*

In der DIAKO Frauenklinik Flensburg kommen jährlich rund 1900 Kinder zur Welt. Zusammen mit der hochspezialisierten Kinderklinik bildet sie ein **Perinatal-Zentrum** der höchsten Versorgungsstufe, so dass auch kranke Neugeborene und extreme Frühchen optimal betreut werden können.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt außerdem in der Brustkrebs-Behandlung. Als **zertifiziertes Brustzentrum** behandelt die DIAKO Frauenklinik über 300 Patientinnen mit Brustkrebs und anderen Tumoren der Brust.

Der Schwerpunkt der **Gynäkologie** liegt auf modernen operativen Standardverfahren zur Behandlung gutartiger Erkrankungen wie Myomen, Endometriose und Senkungsbeschwerden. Als zertifiziertes **gynäkologisches Krebszentrum** therapiert die Klinik außerdem sämtliche bösartigen Erkrankungen der weiblichen Unterleibsorgane gemäß aktueller Forschungserkenntnisse.